

Medium: 5min.at

Datum: 07.08.2016

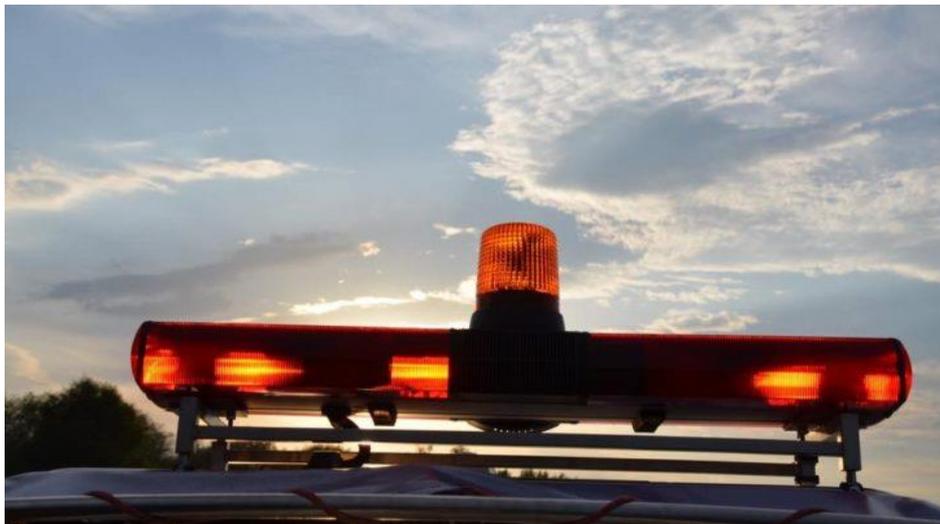
Orientierung verloren

Große Suchaktion nach Schwimmer

Faaker See – Gegen 13:00 Uhr informierte eine Gruppe italienischer Badegäste die Wasserrettung Faak darüber, dass einer ihrer Freunde (60) seit rund zwei Stunden abgängig sei. Der Mann wollte zur Insel schwimmen, kam aber seit längerer Zeit nicht mehr zurück.

Sofort begann die Wasserrettung (ÖWR) mit 30 Einsatzkräften und drei Booten mit der Suche am See. Aufgrund der Schwimmveranstaltung „Blaues Band vom Faaker See“ (Anm. 52. Seeüberquerung organisiert von der Wasserrettung Faak) waren sehr viele Einsatzkräfte bereits vor Ort. Die Uferabschnitte und die Faaker-See-Insel wurden intensiv abgesucht, der Mann konnte vorerst nicht gefunden werden. Schlussendlich wurden auch die ÖWR-Einsatzstellen Sattendorf und Villach sowie die Feuerwehren Faak und Latschach nachalarmiert.

Nach rund einstündiger Suche konnte der Mann, der sowohl im Wasser als auch an Land die Orientierung verloren hatte, durch eine Landstreife der Wasserrettung gefunden werden. Er wurde von der ÖWR wieder zurück ins Gemeindestrandbad Faak gefahren und dort den Beamten der Polizeiinspektion Faak zu einer kurzen Befragung übergeben. Anschließend konnte er seinen Badetag im Kreise von Freunden und Verwandten (unverletzt) fortsetzen.



Symbolfoto
Foto © ÖWR Kärnten